

Ringelnatter – Merkmale & Erkennung

Natrix natrix

Gekielte Rückenschuppen

Runde Pupillen



Graue, olivfarbene oder bräunliche Oberseite

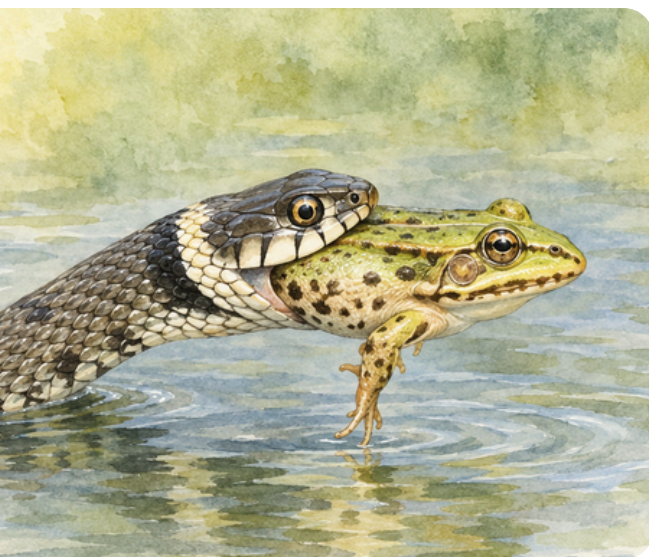


Helle Halbmondflecken hinter dem Kopf

Gesamtlänge:

- etwa 60–120 cm
- Weibchen selten bis 150 cm

Weibchen werden größer und kräftiger als Männchen



Gartentipp: Ein fischfreier Teich mit flachem Ufer, dichter Bepflanzung und sonnigen Verstecken kann Ringelnattern helfen. Ein ungestörter Komposthaufen bietet möglicherweise Platz für ihre Eier.

Kennzeichen: Die zwei hellen Flecken hinter dem Kopf sind das bekannteste Merkmal der Ringelnatter. Ihre Farbe reicht von Weiß über Gelb bis Orange. Die Schlange hat runde Pupillen; ihre helle Bauchseite trägt ein dunkles, schachbrettartiges Muster.

Lebensraum: Ringelnattern leben an Teichen, Bächen und in Feuchtgebieten, besuchen aber auch naturnahe Gärten. Sie brauchen neben Gewässern sonnige Plätze, Verstecke, geeignete Eiablageplätze und frostgeschützte Winterquartiere.

Nahrung: Auf ihrem Speiseplan stehen vor allem Amphibien wie Frösche, Kröten und Molche. Auch Kaulquappen und gelegentlich Fische werden gefressen. Die Ringelnatter verschlingt ihre Beute im Ganzen.

